

EBERHARD THIESEN



AUTOMOBILE RARITÄTEN SEIT 1972



1963 – Porsche 356 B 1600 S Cabriolet

Eberhard Thiesen GmbH & Co. KG

Tarpen 40 – Halle 12 | 22419 Hamburg / Germany | T +49 (0) 40 99 99 86 80 0

Web www.eberhard-thiesen.de E info@eberhard-thiesen.de



1963 – Porsche 356 B 1600 S Cabriolet



- Originales Farbschema in Baliblau (6212B), Leder u. Verdeck schwarz
- Historie umfassend bekannt und sehr gut dokumentiert mit originalen Rechnungen von 1973 bis 2004 aus der US-Historie
- Fortlaufend gewartet und technisch überholt/instandgesetzt
- Seit 2008 in Deutschland, seit 2014 in letztem Besitz in Hamburg
- Motor „Matching Numbers“
- Datenkarte zur Auslieferung und Porsche Datenblatt vorhanden
- Ein sehr schönes und hochwertiges 356 B Cabriolet, ideal als „Driver-Car“ für den häufigeren Genuss

Dieses Fahrzeug

Dieses Porsche 356 B 1600 S Cabriolet (BT6) wurde laut vorliegender Datenkarte am 28. Februar 1963 ausgeliefert und gelangte an das Porsche-Autohaus Schultz in Düsseldorf. Das Farbschema der Auslieferung war „Baliblau“ (Farbnummer 6212B) mit einem Leder-Interieur und Verdeck in schwarz. Diese originale Farbkombination trägt der Sportwagen auch heute noch.

Kurze Zeit später wurde das Fahrzeug in die USA verkauft und verblieb dort viele Jahrzehnte, wohl ausschließlich in Kalifornien. Beeindruckend ist vor allem die dokumentierte Werkstatt-Historie in den USA mit originalen Belegen aus dem Zeitraum von 1973 bis 2004. Aus dem Jahr 2006 liegt ein US-Title vor. Wahrscheinlich im Jahr 2007 kam der Wagen dann in die Niederlande. Im Zuge dessen wurde eine Aufstellung über die erfolgten Instandhaltungs- und Überholungsarbeiten im Zeitraum von 1981 bis 2004 erstellt. Die kumulierten Kosten beliefen sich auf rund 48.000 USD.

Bereits ein Jahr später gelangte der 356er zurück nach Deutschland. So existiert ein deutscher Fahrzeugbrief über eine Zulassung im September 2008 in Hamburg und eine weitere Zulassung auf den aktuellen Besitzer aus Dezember 2014. Aus den letzten Jahren liegen diverse Service-Rechnungen von einem Hamburger Porsche 356 Spezialisten vor sowie die letzten TÜV-Berichte.



Das Fahrzeug befindet sich im Wesentlichen in einem gut erhaltenen Originalzustand und wurde fortlaufend regelmäßig gewartet. Die Lackierung wurde im Originalfarbton erneuert. Der Motor entspricht ebenfalls der Auslieferungsspezifikation („matching numbers“).

Neben der Datenkarte zur Auslieferung existiert ein Datenblatt der Porsche Deutschland GmbH von 2008. Abgerundet wird der Wagen durch originale – und leicht patinierte – Handbücher zu Bedienung und Wartungsarbeiten (Driver's Manual und Maintenance Instructions).

Dieses Porsche 356 Cabriolet ist eine seltene Gelegenheit ein wirklich gut dokumentiertes Exemplar mit weitgehend bekannter Historie und originaler Spezifikation in gutem Zustand zu erwerben. Und das zu einem attraktiven Preis. Ein toller Sommer-Klassiker aus Zuffenhausen, der nicht nur in die Garage, sondern vor allem auch auf die Straße gehört.





Modellgeschichte

Der Porsche 356 kam 1948 als das erste Serienmodell der Sportwagen-Marke aus Zuffenhausen auf den Markt und wird auch als „Ur-Porsche“ bezeichnet. Die erste Baureihe („Pre-A“) wurde bis 1955 gefertigt. Im Oktober des Jahres wurde der 356 A als modifizierter Nachfolger vorgestellt. Die erfolgreiche Baureihe des Porsche 356 wurde bis 1965 in den Entwicklungsstufen B, C und SC fortgeführt. Der Motor war stets ein luftgekühlter Vierzylinder-Boxer. Als Karosserien waren Coupé, Cabriolet, Hardtop-Coupé (von Karmann), Speedster und zeitweise Convertible D (später Roadster) verfügbar. Erst im Jahr 1963 wurde der 356 vom Porsche 901/911 abgelöst.



die Elektrik sowie die Motoren überarbeitet.

Der bewährte Stößelstangenmotor hatte stets 1,6 Liter Hubraum, den es in drei Leistungsstufen gab: 60 PS (1600), 75 PS (1600 S) sowie 90 PS (1600 Super 90), die durch unterschiedliche Verdichtungen und verschiedene Vergasertypen erzeugt wurden. Zusätzlich gab es die „Carrera“ Konigswellen-Motoren mit noch mehr Leistung. Für das Modelljahr 1962 wurden einige Modifikationen des B-Modells vorgenommen: Motordeckel mit zwei

Lufteintrittsgittern, Tankeinfüllstutzen unter einer Klappe auf dem Kotflügel vorn rechts, flacherer Tank für einen größeren Kofferraum sowie größere Front- und Heckscheiben beim Coupé.

Insgesamt wurden vom Porsche 356 B Modell 31.440 Exemplare gefertigt (alle drei Motorisierungen ohne „Carrera“), davon lediglich 6.194 Cabriolets.

Das Modell 356 B wurde im Herbst 1959 als eine Weiterentwicklung des A vorgestellt. Zu den Modifikationen zählten asymmetrische Scheinwerfer und die vorderen Kotflügelgehäuse verließen etwas schlanker. Die Stoßstangen wurden höher angebracht, um in der Frontschürze Lufteinlässe für die neuen Leichtmetall-Trommelbremsen zu ermöglichen und US-Anforderungen gerecht zu werden. Zudem wurden die Sitze, das Getriebe, die Bremsen,





Daten & Fakten

Baujahr	1963
Stückzahl	31.440, davon 6.194 Cabriolets (356 B, alle drei Motorisierungen)
Farbkombination	Baliblau (6212B) mit Leder-Interieur und Verdeck in schwarz
Laufleistung (abgelesen)	43.678 km
Motor	Vierzylinder-Boxer Heckmotor (Typ 616/2), OHV, luftgekühlt, zwei Fallstromvergaser Zenith 32 NDIX
Hubraum / Leistung	1.571 ccm, ca. 75 PS bei 5.000 U/Min. (Werksangaben)
Getriebe	Manuel, 4-Gang, Mittelschaltung
Bremsen	Trommeln vorn und hinten
Leergewicht	ca. 935 kg
Höchstgeschwindigkeit	ca. 170 km/h
Ausstattung	Lederpolster, Radio
Dokumente	Deutsche H-Zulassungsdokumente, US-Title (2006), Porsche-Datenblatt und Datenkarte zur Auslieferung, originale Handbücher (Englisch), zahlreiche Rechnungen zu Service und Instandhaltung, TÜV-Berichte







Appendix

Standort	Hamburg, Deutschland	
Preis	EUR 139.000,00 (MwSt. nicht ausweisbar)	
Kontakt	Bastian Hubald	+49 (0) 170 – 239 31 89
	Eberhard Thiesen	+49 (0) 172 – 459 34 35

Eberhard Thiesen GmbH & Co. KG

Tarpen 40 – Halle 12 | 22419 Hamburg, Deutschland

Tel. +49 (0) 40 – 99 99 86 800

info@eberhard-thiesen.de / www.eberhard-thiesen.de



Die in diesem Exposé enthaltenen Angaben sind freibleibend und stellen keine Zusicherung oder Eigenschaftsbeschreibung im Sinne der Gesetze dar. Für Irrtümer oder Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.